Schlagwort-Nr. 403. Online seit 01.10.2013, aktualisiert am 10.03.2014.

Zisterzienserabtei Himmerod

Der Hauptgründer des Zisterzienserordens, Bernhard von Clairvaux, sandte 1134 auf Bitten des Erzbischofs von Trier, Albero von Montreuil, Mönche ins Bistum Trier, um dort ein Kloster zu gründen. Die ersten neuen Mönche gelangten unter der Leitung des Abtes Randulph 1134 nach Trier und gründeten die Abtei Winterbach im Kylltal. 1135 erreichte Bernhard von Clairvaux selbst zum ersten Mal Trier. 1138 verlegte Erzbischof Albero die Abtei Winterbach wegen Standortvorteilen ins Salmtal nach Himmerod. 1802 wurde die Abtei aufgehoben. Nach dem Ersten Weltkrieg erwarben die Zisterzienser die ehemaligen Abteigrundstücke zurück und bauten die Abtei Himmerod neu auf. Das Kloster wurde am 16. November 1922 durch Papst Pius XI. wieder als Abtei mit allen Rechten errichtet.

Literatur:

Himmerod - unsere Geschichte, in: abteihimmerod.de (Letzter Zugriff am: 05.02.2018)

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn ^{3}1933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 336, 343.

MEIER, Friedhelm, Winterbach. Erster Siedlungsort der Zisterzienser, Grangie Himmerods und Wüstung, in: FROMME, Bruno, Hic vere claustrum est beatae Mariae virginis. 875 Jahre Findung des Klosters Himmerod, Mainz 2010, S. 389-404, hier 389-397.

SCHNEIDER, Ambrosius, Cistercienserabtei Himmerod 1138-1938. Kurze Abhandlung über das Werden und Wirken der Abtei, Trier 1938, S. 16-18, 30-34, 70-73, 83-86.

SCHNEIDER, Ambrosius, Himmerod, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 4 (1977), Sp. 1534-1537.

ZIMMER, Nikolaus, Des heiligen Bernhard von Clairvaux Beziehungen zu Trier, in: FROMME, Bruno, Hic vere claustrum est beatae Mariae virginis. 875 Jahre Findung des Klosters Himmerod, Mainz 2010, S. 1-21, hier 6-9.

Zisterzienser; Schlagwort Nr. 367.

Empfohlene Zitierweise:

Zisterzienserabtei Himmerod, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 403, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/403. Letzter Zugriff am: 01.11.2025.